

INFORMATIONEN

für
Eltern,
Schülerinnen und Schüler zum

WAHLPFLICHTBEREICH

INFORMATIONEN

für Eltern,
Schülerinnen und Schüler
zum

WAHLPFLICHTBEREICH WP

INHALT

- 0. Vorwort
- 1. Termine und Ablauf der WP-Wahlen
- 2. Wahlpflichtunterricht
 - 2.1 Was ist Wahlpflichtunterricht (WP)?
 - 2.2 Die Fächer des Wahlpflichtbereichs
 - 2.2.1 **Arbeitslehre**
 - 2.2.2 **Darstellen und Gestalten**
 - 2.2.3 **Französisch**
 - 2.2.4 **Latein**
 - 2.2.4.5 **Latein und Französisch**
 - 2.2.5 **Naturwissenschaften**
- 3. Fragen und Antworten in Kürze
- Anhang: Musterformulare

Sehr geehrte Eltern,
 liebe Schülerinnen und Schüler,

vor dem Eintritt in die 7. Jahrgangsstufe stehen bereits wichtige Entscheidungen an, die die weitere Schullaufbahn einer jeden Schülerin, eines jeden Schülers bestimmen werden. Da die Gesamtschule allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Begabungsschwerpunkten und Neigungen gerecht werden will, unterrichtet sie ab der 7. Klasse differenziert nach Begabung und Neigung. Die bisherigen Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden durch ein weiteres Fach mit schriftlichen Arbeiten ergänzt. Dies ist das **Wahlpflichtfach**, kurz **WP** genannt.

Dieses Fach heißt **Wahlpflichtfach**, weil die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, aus einem Angebot von fünf Unterrichtsfächern das Fach auszuwählen, in dem sie in den nächsten Jahren besonders intensiv und erfolgreich arbeiten möchten.

Die Bezeichnung **Wahlpflichtfach** macht deutlich, dass jede Schülerin/ jeder Schüler aus den angebotenen Fächern ein Fach wählen muss.

An unserer Schule können die Schülerinnen und Schüler aus den fünf folgenden Fächern und Fachbereichen ihr WP-Fach wählen:

Arbeitslehre

Darstellen und Gestalten

Französisch

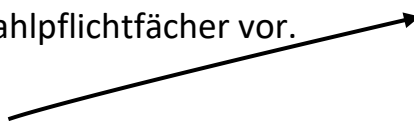
Latein

Naturwissenschaft

Als Eltern treffen Sie die Entscheidung über das Wahlpflichtfach Ihres Kindes. Diese wichtige Entscheidung steht demnächst an. Diese Broschüre möchte Ihnen, liebe Eltern, und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, helfen, gemeinsam die richtige Wahl zu treffen.

Sie

- erläutert den Ablauf der Wahl
- gibt allgemeine Informationen zum Thema WP
- stellt die einzelnen Wahlpflichtfächer vor.



Auf Seiten mit diesem Symbol erhältst Du Informationen und kannst testen, welches WP Fach das Richtige für Dich ist!

1. Termine und Ablauf der WP-Wahlen

In der Zeit vom 05.03. bis zum 22.03.2021 erhielten die Schülerinnen und Schüler jeweils klassenweise ausführliche Informationen zur WP-Wahl. Außerdem wurde allen Kindern diese Informationsbroschüre zum Download ausgehändigt.

Am **Donnerstag, den 25.03.2019**, findet um **19.00 Uhr ein Online Informationsabend statt**, zu dem wir Sie, sehr geehrte Eltern, herzlich einladen. An diesem Abend stellen Fachlehrerinnen und Fachlehrer vor allem die einzelnen WP-Fächer genauer vor.

Sollten sich nach der Lektüre dieser Informationsschrift und nach der Informationsveranstaltung noch Fragen ergeben, so werden die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer oder auch Fachlehrerinnen und Fachlehrer und der Abteilungsleiter, Herr Nöller, gerne weiterhelfen und Sie beraten.

Nach den Laufbahnkonferenzen erhalten die Schülerinnen und Schüler von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern vor Beginn der Osterferien die Wahlformulare mit einer Wahlempfehlung. **Nach den Osterferien müssen die von Ihnen ausgefüllten Wahlformulare bis zum 30.04.2021 bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern abgegeben werden.**

Sollte Ihnen trotz ausführlicher Gespräche im „Familienrat“ die Wahl des WP-Faches schwer fallen, stehen wir selbstverständlich auch dann noch für Beratungsgespräche zur Verfügung. **Die letzte Möglichkeit bietet der Elternsprechtage am 07.05.2019.** Insbesondere wenn die Wahl der Erziehungsberechtigten nicht mit den Empfehlungen der Laufbahnkonferenz oder den Wünschen des Kindes übereinstimmt, sollten die Eltern zu einem Beratungsgespräch in die Schule kommen.

Die WP-Wahl muss spätestens bis zum 17.05.2021 abgeschlossen sein.

Mit freundlichen Grüßen

K. Nöller,
Abteilungsleiter 5-7

2. Wahlpflichtunterricht

2.1 Was ist Wahlpflichtunterricht (WP)?

Von Klasse 7 bis Klasse 10 müssen alle Schülerinnen und Schüler ein weiteres Hauptfach belegen. Neben Deutsch, Englisch und Mathematik kommt nun das Wahlpflichtfach (WP) hinzu. Die unterschiedlichen Wahlpflichtfächer sollen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ihren Lernbedürfnissen gerecht zu werden und ihre Lerninteressen zu nutzen. Sie sollen ihren individuellen Zielen und Neigungen entgegenkommen. Ganz gleich für welches der fünf Fächer Sie sich zusammen mit Ihrem Kind entscheiden, Ihr Kind kann alle Schulabschlüsse erreichen, da alle angebotenen Kurse gleichwertig sind.

Es fällt also keine grundsätzliche Vorentscheidung bezüglich der Schullaufbahn Ihres Kindes. Allerdings sollten Sie bei der Wahl des Wahlpflichtfaches Folgendes bedenken:

- Die WP-Entscheidung gilt für vier Jahre, also bis zum Ende der Klasse 10, und sollte deshalb gut bedacht sein. Bei der Entscheidung für einen Kurs sollten Ziele, Befähigungen und Neigungen des Kindes eine wichtige Rolle spielen. Wir raten davon ab, Schülerinnen oder Schüler zu zwingen, ein ungeliebtes Fach zu wählen, zumal die Note im WP-Fach in besonders hohem Maße in die Leistungsbewertung zur Vergabe der Schulabschlüsse eingeht.
- Die Klassenkonferenz empfiehlt manchen Schülerinnen und Schülern ein Fach, das sinnvoll erscheint im Hinblick auf beobachtete Fähigkeiten und Neigungen. In einigen Fällen werden die Lehrer und Lehrerinnen auch von der Wahl bestimmter Fächer abraten (etwa auf Grund von Defiziten oder zu hoher Arbeitsbelastung eines Kindes).
- In der Regel stimmt die Wahl der Eltern mit der Empfehlung der Laufbahnkonferenz überein. In den Fällen, in denen die Elternwahl mit der Empfehlung der Konferenz nicht übereinstimmt, finden **Beratungsgespräche** statt. Dazu bieten sich die **Sprechstunden beim Elternsprechtage, am 07.05.2021** an. Es können aber auch andere Termine vereinbart werden. Als Ergebnis des Beratungsgesprächs kann eine Umwahl des WP-Faches vorgenommen werden.
- Der Unterricht in WP wird wöchentlich mit drei Stunden erteilt.
- In allen WP-Fächern werden (wie in Deutsch, Englisch und Mathematik) Arbeiten geschrieben. Das WP-Fach hat also das Gewicht eines „Hauptfaches“.
- In allen WP-Fächern müssen Wochenplanaufgaben erledigt werden.

- Im Gegensatz zu den anderen Hauptfächern werden die Schülerinnen und Schüler in WP nicht in G-Kurse und E-Kurse eingeteilt.
- Wie in den anderen Hauptfächern werden Leistungsbeurteilungen auch aufgrund von mündlichen, praktischen und schriftlichen Arbeiten vorgenommen. Die erzielten Noten sind bedeutsam für die Versetzung bzw. den Schulabschluss.
- Die Note im Wahlpflichtbereich gilt also als Hauptfachnote und unterliegt damit strengeren Anforderungen.
- Im 10. Schuljahr hat die Note im Wahlpflichtfach eine besondere Bedeutung für den Schulabschluss. Für die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe muss die Note im WP-Fach mindestens „befriedigend“ sein, für die Fachoberschulreife („Mittlerer Bildungsabschluss“) mindestens ausreichend.
- Mit der Note „mangelhaft“ in WP ist die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nicht erreichbar. Eine Fehlwahl, die zu nicht ausreichenden Leistungen führt, verhindert den angestrebten Abschluss, auch wenn die übrigen Noten gut sind. Bitte beachten Sie dies bei der Entscheidung für das Wahlpflichtfach.
- Mit Blick auf einen angestrebten Übergang in die gymnasiale Oberstufe sind die fünf WP-Fächer als gleichwertig zu betrachten.
- Die für das Abitur notwendige zweite Fremdsprache muss nicht ab Klasse 6 belegt werden. Sie kann auch noch in den Jahrgängen 8 oder 11 gewählt werden.
- Im 9. Schuljahr kann noch einmal das Fach Französisch gewählt werden. Ab der Stufe 11 (EF) können die Fächer Französisch oder Italienisch gewählt werden.
- Außerhalb des Wahlpflichtunterrichts haben alle Schülerinnen und Schüler auch weiterhin Unterricht in Biologie, Chemie, Physik, Technik, Hauswirtschaft und Wirtschaftslehre.

2.2 Die Fächer des Wahlpflichtbereichs

2.2.1 Arbeitslehre

Der Lernbereich Arbeitslehre umfasst die Fächer Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaftslehre. Die Schüler haben halbjährlich im Wechsel bei einem Hauswirtschafts- und Techniklehrer Unterricht, der jeweils die wirtschaftlichen Aspekte mit den hauswirtschaftlichen bzw. technischen Anteilen des Lernbereiches Arbeitslehre integriert.

Die in den beiden ersten Jahren erbrachten Noten und die Neigungen der Schüler und Schülerinnen bilden dann die Entscheidungsgrundlage für eine Schwerpunktsetzung ab Jahrgang 8. Es findet dann kein halbjährlicher Wechsel mehr statt.

Ziele des Lernbereichs Arbeitslehre

„Arbeitslehre vermittelt ein grundlegendes Verständnis von Haushalt, Arbeit und Beruf in einer Lebenswelt, die hoch technisiert ist, von Wirtschaftsabläufen geprägt und in Haushalten organisiert ist.“ (Lehrplan Arbeitslehre)

Arbeitslehre will in einer Welt, die zunehmend komplexen Bedingungen unterworfen ist, Hilfen bei der privaten Lebensführung und der beruflichen Lebensplanung anbieten.

Inhalte des Lernbereichs Arbeitslehre

Allen drei Fächern gemeinsam ist die zentrale Bedeutung der Kategorie „Arbeit“. Gelernt wird in Arbeitsprozessen. „Arbeit“ muss geplant und durchgeführt werden. Das Arbeitsergebnis ist meist ein Produkt, welches überprüft und bewertet wird.

Lernen in Arbeitsprozessen erfordert die Verbindung von Theorie und Praxis. Fachspezifische Arbeitsweisen und Arbeitsmethoden kommen zum Einsatz. Arbeitslehre ist handlungsorientierter und ganzheitlicher Unterricht, in dem die Schüler mit Kopf, Hand und Herz lernen.

Es ist überwiegend Teamarbeit erforderlich. Die Fachräume für Technik und Hauswirtschaft sind jeweils auf 16 Schülerarbeitsplätze beschränkt, so dass in der Regel jeweils vier Schüler in vier Gruppen zusammenarbeiten.

Leistungsbewertung

Die Zeugnisnote für das WP-Fach Arbeitslehre wird in den Jahrgängen 7/8 von den unterrichtenden Lehrern am Ende des Schuljahres gemeinsam ermittelt. In den Jahrgängen 9/10 gibt die jeweilige Technik- oder Hauswirtschaftslehrkraft die Note.

Auch Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit sind bedeutende Themen im Technikunterricht. Zur Grundlage der Leistungsbeurteilung werden sowohl Fachkompetenz, als auch Sachkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz der Schüler herangezogen.

Arbeitslehre...

...das sind die Fächer Hauswirtschaft und Technik!

Hauswirtschaft

- Du lernst die **Geschichte der menschlichen Ernährung** kennen und erfährst wie sich die Ernährung im Laufe der Zeit verändert hat!
- Du erlernst viele **Techniken der Lebensmittelverarbeitung** und wie Geräte richtig eingesetzt werden.
- Auch wie **Lebensmittel mit Hilfe von Maschinen hergestellt** werden wirst du kennen lernen.
- Du erlernst **die Zubereitung von Gerichten aus verschiedenen Ländern!**
- Fragen zur **Führung** eines Haushalts und der **Umgang mit Geld** werden beantwortet.
- Du wirst lernen, wie du dir Informationen beschaffen kannst, die dir bei der **Berufswahl und der weiteren Lebensplanung** helfen werden.

Technik

- In Technik lernst du die **Grundlagen des technischen Zeichnens**.
- Du lernst, verschiedene **Dinge aus Holz** (Chinesisches Steckspiel, Bleistifthalter, Turbokreisel) **oder Metall** (Schlüsselanhänger, Raketenauto) nach technischen Zeichnungen **anzufertigen** und damit die Grundlagen der Holz- und Metallbearbeitung.
- Auch die **Digitaltechnik** wirst du anhand von praktischen Beispielen kennen- und verstehen lernen.
- Die **Energietechnik** wird dich beim Bau eines Elektromotors beschäftigen.
- Du lernst verschiedene **handwerkliche Berufe kennen** und erfährst dadurch wichtige Einblicke in die Berufswelt.
- Auch **Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit** sind bedeutende Themen im Technikunterricht.

Beantworte die folgenden Fragen ehrlich! – Frage deine Eltern, wenn du Zweifel hast!

	ja	nein
Ich bin handwerklich begabt!		
Ich kann meine Arbeit gut organisieren!		
Ich kann gut mit anderen im Team arbeiten!		
Ich achte auf Hygiene und Ordnung!		
Ich bin bereit neue Lebensmittel zu probieren!		
Ich bin bereit für die zubereiteten Gerichte und hergestellten Werkstücke einen jährlichen Kostenbeitrag zwischen 10,- bis 20,- Euro zu leisten.		

Teste dich!

2.2.2 Darstellen und Gestalten

Darstellen und Gestalten ist kein WP-Fach wie die anderen:
es wird Theater gespielt, improvisiert, gestaltet, getanzt und vielleicht auch gesungen.

Darstellen und Gestalten ist ein WP-Fach wie die anderen:
Es wird viel gearbeitet und es müssen Wochenplanaufgaben angefertigt werden. Dazu gehören z.B. das Trainieren von Körpersprache, das Sammeln von Beobachtungen und Recherchen, aber (später) auch das Auswendiglernen eines Rollentextes. Es werden Kursarbeiten geschrieben und eine Kursarbeit pro Schuljahr wird in der Regel als praktische Prüfung durchgeführt.

Ziele des Faches

Das Fach Darstellen und Gestalten legt seinen Schwerpunkt auf ästhetische Darstellungs- und Gestaltungsformen und zielt ab auf kreative Denk- und Handlungsprozesse. Die Schüler sollen lernen, sich in den vier für das Fach typischen Ausdrucksformen von Körpersprache, Bildsprache, Musiksprache und Wortsprache zu bewegen und die für das Fach charakteristischen Techniken zu beherrschen.

Dies sind z.B. Pantomime, Maskenspiel, Schwarzlichttheater, Tanz, Rhythmik, Sprechtheater etc.

Durch die Anleitung zum genauen Beobachten und Wahrnehmen schult und erweitert das Fach die Wahrnehmungsfähigkeit in allen Bereichen des täglichen Lebens. Durch die Vorführung ihrer selbst gestalteten Produkte stellen sich die Schülerinnen und Schüler der Reaktion oder der Kritik der anderen. Dazu gehören Mut und die Verantwortung für das eigene Tun. Dabei lernen sie auch, dass ihre kreativen Fähigkeiten die Planung, Gestaltung und Optimierung des Arbeitsprozesses befördern können. Diese Erfahrung gibt ihnen Selbstsicherheit und nimmt ihnen die Angst vor ungewöhnlichen und unbekanntem Lebenssituationen. Gleichzeitig bietet gerade dieses künstlerisch-ästhetische WP-Fach eine gute Basis für den Aufbau einer engagierten und disziplinierten Lernhaltung.

Inhalte des Faches

Für die Jahrgänge 7 bis 10 besteht der nachfolgende thematische Rahmen, dessen Inhalt aber von jeder Gruppe selbständig – je nach Schwerpunktlegung durch Lehrer und die Mitwirkung durch Schüler - gestaltet wird.

7. Jahrgang:	Verwandlungen
8. Jahrgang:	Gegensätze
9. Jahrgang:	Begegnungen
10. Jahrgang:	Zeit

Eine Leistungsüberprüfung pro Schuljahr bildet eine praktische Aufgabe (auf der Bühne).

Darstellen und Gestalten

Körperliche Fähigkeiten

- Du lernst deinen Körper kennen und seine Möglichkeiten, **in neue Rollen zu schlüpfen** und **eine fremde Person darzustellen**.
- Du lernst Möglichkeiten kennen, verschiedene **Gefühle auszudrücken**.
- Du lernst **Rhythmus in Bewegung, Tanz oder Sprache umzusetzen**.

Handwerkliche Fähigkeiten

- Du entwirfst **und baust ein Bühnenbild** oder Requisiten.
- Du **fertigst Kostüme und Masken an**.
- Du setzt dich mit **Ton- und Lichttechnik** auseinander.

Künstlerische Fertigkeiten

- Du hast Ideen und setzt sie in Form und Farbe als Bild um.
- Du **bewegst dich auf der Bühne** und stellst mit Körper, Mimik und Gestik etwas oder jemanden dar.

Soziale Fähigkeiten

- Du **arbeitest im Team**.
- Du **bekommst Mut**, von dir selbst etwas zu zeigen.
- Du hast die Disziplin zum Üben und Trainieren.
- Du **lernst Ängste** und Unsicherheiten **zu überwinden**.
- Du lernst mit anderen zu spielen und zu arbeiten

Beantworte die folgenden Fragen ehrlich! – Frage deine Eltern, wenn du Zweifel hast!

	ja	nein
Ich bin kreativ und setze eigene Ideen um.		
Ich bin neugierig und probiere gerne Ungewohntes aus.		
Ich stehe gerne auf der Bühne und bin bereit dafür zu proben.		
Ich interessiere mich für Kunst, Musik und Tanz.		
Ich arbeite gern mit anderen im Team.		
Ich werde auch hin und wieder zu Extraproben bleiben und zu Aufführungen am Abend und evtl. am Wochenende zu kommen.		
Ich bin bereit abends mit dem Kurs in Theater- vorstellungen der benachbarten Theater (Bochum, Dortmund, Wuppertal, Essen, Hagen) zu gehen.		

Teste dich!

2.2.3 Französisch

Ziele des Französischunterrichts

Französisch als Weltsprache und europäische Amtssprache bietet die Möglichkeit

- einige Nachbarländer Deutschlands (wie z.B. Belgien, Luxemburg, Frankreich, Schweiz) besser kennen zu lernen.
- sich in mehr als 30 Ländern dieser Erde verständigen zu können.
- auf Reisen Kenntnisse anzuwenden und mit den Menschen direkt in Kontakt zu treten.

- Geschäftskontakte aufzubauen und zu pflegen (notwendig durch zunehmende internationale Verflechtung von Firmen und Behörden).
- andere romanische Sprachen wie Italienisch oder Spanisch leichter zu lernen.
- englische Wörter leichter zu erschließen.
- wissenschaftliche Texte (z.B. in der S II oder im Studium) besser zu verstehen.
- sich auf viele verschiedene Berufe (im kaufmännischen oder gewerblich-technischen Bereich) vorzubereiten.
- wissenschaftliche Texte (z.B. in der S II oder im Studium) besser zu verstehen.
- sich auf viele verschiedene Berufe (im kaufmännischen oder gewerblich-technischen Bereich) vorzubereiten.

Inhalte des Französischunterrichts

Wenn Ihr Kind Französisch wählt, lernt es ...

- sich in Alltagssituationen (Einkaufen, Telefonieren, Weg erfragen, Arztbesuch, Restaurantbesuch, Hotel buchen ...) verständlich zu machen.
- französische Texte zu erschließen und zu verstehen.
- durch anschauliches Material (wie CD, DVD, Kasette, Video, Film, Folien, Bilder, Fotos, Collagen ...) verschiedene Lebensbereiche kennen zu lernen.
- in vielseitigen Übungsformen (Partner-/Gruppenarbeit, Rollenspiele usw.) die Sprache anzuwenden und zu vertiefen.
- auf französischen Internetseiten gezielt Informationen zu suchen (z. B. zu Paris, zu französischen Musikgruppen, berühmten französischen Persönlichkeiten ...).
- Angaben zu seiner Person und Situation auf Französisch zu äußern (bei Brief- oder Email-Kontakten mit französischsprachigen Schülern anderer Länder).
- bei unserer Tagesfahrt ins belgische Lüttich (in der 7. bzw. 8. Klasse) seine Kenntnisse vor Ort aktiv zu erproben und zu erweitern.
- die notwendigen Fertigkeiten und Methoden um an der DELF-Prüfung in unserer Schule teilzunehmen (DELF Diplôme d'Etudes en Langue Française).
- Dieses international anerkannte Sprachdiplom kann später den Bewerbungen beigelegt werden.

Allerdings sollten sie sich nur dann für Französisch entscheiden, wenn Ihr Kind wirklich bereit ist ...

- regelmäßig und intensiv Vokabeln und viele Verbformen zu lernen
- regelmäßig Hausaufgaben zu machen und
- sich auf Klassenarbeiten vorzubereiten.
- Auch solltest es mit der deutschen Rechtschreibung nur wenig Probleme haben!



Französisch

Du hast **Spaß am Englischunterricht, beteiligst Dich gerne mündlich** und **kommst gut mit den schriftlichen Aufgaben und dem Vokabellernen zurecht?**

Dann könntest Du Französisch als WP-Fach als 2. Fremdsprache wählen, wenn Du einen **höheren Schulabschluss** anstrebst.

Bedenke, dass Du Dich durchgängig bis zum Ende der Klasse 10 anstrengen musst, Französisch ist ein Hauptfach und hat eine hohe Bedeutung für Deine Versetzung und Deinen Abschluss.

Beantworte die folgenden Fragen ehrlich! – Frage deine Eltern, wenn du Zweifel hast!

	ja	nein
Ich habe Spaß fremde Sprachen zu lernen!		
In Deutsch und Englisch habe ich keine Probleme!		
Ich arbeite gerne „mündlich“ im Unterricht mit!		
Ich möchte einen höheren, als den Hauptschulabschluss erreichen.		
Ich bin bereit auch zu Hause für das Fach Französisch zu lernen. (beim Vokabeln Lernen, Grammatik Einüben, Vorbereiten auf Klassenarbeiten ...)		

Teste dich!

2.2.4 Latein

Latein ist die Mutter vieler Töchter: Wer Latein gelernt hat, dem fällt das Erlernen der übrigen europäischen Sprachen leicht, weil sie dem Lateinischen entstammen (z.B. Spanisch, Italienisch, Französisch).

Latein ist der Prototyp einer Sprache: Die Strukturen (z.B. Grammatik, Satzbau), die am Lateinischen gelernt wurden, sind auf alle europäischen Sprachen übertragbar.

Da Latein die Sprache der Römer war und die Römer ihre Kultur über ganz Europa ausbreiteten, stößt man über Latein zu den Wurzeln der eigenen Kultur vor.

Da Latein lange Fachsprache der Wissenschaften war, befähigt es dazu, viele Fremdwörter und Fachbegriffe unmittelbar zu verstehen.

Ziele des Faches Latein

Erstes Ziel des Faches ist natürlich das Erlernen der lateinischen Sprache, ihrer Wortkunde, ihrer Formen und ihres Satzbaus. Die Besonderheit liegt darin, dass eine Sprache gelernt wird, die zwar nicht mehr gesprochen wird, die aber unsere heutigen europäischen Sprachen, unser Denken, unsere Kultur grundlegend geprägt hat.

Deshalb ist weniger die aktive mündliche Sprachbeherrschung das Ziel des Lateinunterrichts, als vielmehr das Lesen, die Untersuchung von Texten und die persönliche Auseinandersetzung mit ihnen. Die Schülerinnen und Schüler lernen z. B. auch, Symbole zu entschlüsseln, geschickte Beeinflussungsversuche aufzudecken oder logische Verbindungen zu erkennen.

Ziel ist deshalb auch, Kenntnisse über die antike Geschichte und Kultur zu erwerben und Bezüge zur heutigen Zeit herzustellen. Aus diesem Grunde ist es ein weiteres Ziel, das Fortwirken der antiken Sprache und Kultur in den Traditionen Europas bis heute zu verfolgen und dabei Gleichbleibendes und Verändertes zu entdecken.

Inhalte des Faches Latein

In den ersten Jahren des Lateinunterrichts liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf dem Erlernen der Sprache. Wie in allen anderen Sprachen müssen auch im Lateinischen Vokabeln und Grammatik gelernt werden.

Im Unterschied zu den modernen Fremdsprachen geht es aber nicht um das schnelle Erlernen des aktiven mündlichen Sprachgebrauchs. Von Anfang an werden Texte gelesen und übersetzt, wird Sprache beobachtend nachvollzogen, werden Ausdrucksmöglichkeiten vergleichend untersucht.

Da dieses Erlernen der Sprache immer in enger Beziehung zur deutschen Sprache geschieht, trainieren die Schülerinnen und Schüler dabei auch ihre Ausdrucksfähigkeit und ihre Sicherheit in der deutschen Sprache. Gegen Ende des Lehrgangs, etwa ab dem 10. Jahrgang, steht dann die Auseinandersetzung mit lateinischer Originallektüre.

Erwerb der Lateinischen Sprache	
Universität	Gesamtschule WP
1. Semester 2. Semester <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 20px;"> } } </div> Spracherwerb Lektüre	7. Jahrgang 8. Jahrgang 9. Jahrgang 10. Jahrgang 11. Jahrgang <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 20px;"> } } </div> Spracherwerb Lektüre
1 Jahr	5 Jahre

Latein

Beantworte die folgenden Fragen ehrlich! – Frage deine Eltern, wenn du Zweifel hast!

	ja	nein
Ich habe Spaß daran fremde Sprachen zu lernen!		
Ich spiele gerne logische Spiele (z.B. Schach)!		
Ich bin bereit, regelmäßig und ausdauernd zu lernen und zu üben (wie z.B. beim Erlernen eines Musikinstrumentes)!		
Ich lerne auch außerhalb des Unterrichts (Vokabeln, Grammatikregeln)!		
Ich möchte einen höheren als den Hauptschulabschluss erreichen!		
Ich habe zu „Helfer“, die mich beim „Pauken“ der Vokabeln und der Grammatik auch mal unterstützen können.		
Latein eignet sich auch gut für die Schülerinnen und Schüler, ...		
...die weniger „redegewandt“ sind und denen das Nachsprechen in den modernen Fremdsprachen eher schwer fällt!		
...denen die aktive mündliche Beteiligung in einer Fremdsprache eher schwer fällt.		

Teste dich!

Latein und Französisch Parallelsprachen-Programm ab Stufe 7 („Drehtür“)

Besonders begabte bzw. sprachbegabte und motivierte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit mit Beginn der Stufe 6 nicht nur eine 2. Fremdsprache zu erlernen, sondern sowohl in Latein als auch in Französisch mit halber Stundenzahl unterrichtet zu werden, so dass sie insgesamt drei Fremdsprachen lernen.

Die Schülerinnen und Schüler werden herausgefordert, wodurch ihnen ein besonderes Erfolgserlebnis ermöglicht wird. Diese Förderung erfolgt selbstverständlich unter Berücksichtigung der Bedingungen der Klasse und der Stufe (z. B. Terminierung der Klassenarbeiten).

Eine Vereinbarung zwischen Schüler/Schülerin, Eltern und Lehrern regelt notwendige Absprachen:

- Die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich, den Unterricht der Stunden, an denen sie nicht teilgenommen haben, selbstständig (und möglichst mit einem Lernpartner) nachzuarbeiten und alle Wochenplanaufgaben zu erledigen.
- Schule und Elternhaus werden diese Fördermaßnahme beobachten und unterstützen.
- Außergewöhnliche Umstände werden berücksichtigt.
- Es ist jederzeit möglich, einen Termin für ein Beratungsgespräch bei einer oder beiden Fachlehrerinnen zu bekommen. Beide Sprachen sollten nur dann wählen, wenn bei den Punkten beider Fremdsprachen Französisch und Latein fast alles mit ja beantwortet worden ist.

⇒ Die Fachlehrer in Deutsch und Englisch dazu raten.

⇒ Ihr Kind selbstständig einfache Unterrichtsinhalte aufarbeiten kann.

Wenn Ihr Kind beide Sprachen lernt, hat es ganz viele Vorteile, muss aber auch selbstständig, regelmäßig und fleißig arbeiten.

Sollte sich abzeichnen, dass es zu einer Überforderung der Schülerinnen und Schüler kommt, so kann eines der Fächer ohne Probleme abgewählt werden.

2.2.5 Naturwissenschaften

BIOLOGIE, CHEMIE und PHYSIK sind die drei Fächer, die sich mit der belebten und der unbelebten Natur auseinandersetzen.

Ziele des Fachbereichs Naturwissenschaften

Ausgehend von Alltagsphänomenen sollen Fragestellungen entwickelt und diese aus den Blickwinkeln der drei Teildisziplinen der Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik) theoretisch und praktisch untersucht werden.

Die Biologie untersucht das Lebendige, die Chemie erklärt die Eigenschaften von Stoffen und deren Umwandlung, und die Physik erklärt Vorgänge durch Gesetze und Formeln.

Ein Beispiel:

- Der Mensch braucht Wasser - wofür?
- Woraus besteht Wasser und was enthält es zusätzlich?
- Wie verhält sich Wasser bei Abkühlung?

Wenn es um das Verstehen unserer Umwelt geht, müssen die drei Fächer sich ergänzen. Nur so kann man unsere Umwelt „begreifen“, Zusammenhänge verstehen und Umweltgefährdungen erkennen und bekämpfen.

Dabei spielt das Planen, Durchführen und Auswerten von Experimenten eine große Rolle. Der Umgang mit Versuchsgeräten will gelernt sein, genauso wie der Umgang mit Pflanzen und Tieren bei Unterrichtsgängen.

Inhalte des Fachbereichs Naturwissenschaften

- Wirbellose Tiere
- Boden

Es werden keine Themen und Inhalte des Klassenunterrichts der höheren Jahrgänge vorweggenommen.

- Im Jahrgang 6 und 7 werden Themen aus Biologie, Physik und Chemie zu möglichst gleichen Teilen vorkommen.
- Ab Klasse 8 wird es einen Schwerpunkt Biologie/ Chemie geben. Ein Großteil der Themen wird dann aus diesem Bereich sein. Physikthemen werden aber dennoch in vielen Bereichen insbesondere im Bereich der freien Themen eine Rolle spielen.

Vorgesehene Themen in den Jahrgängen 7 bis 10 sind:

- Recycling, Farben, Haut, Kleidung, Astronomie, Mobilität und Energie, Medikamente und Gesundheit, Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion.
- Nach Möglichkeit werden zu den einzelnen Themen Exkursionen und Projekte veranstaltet.



Naturwissenschaften

Beantworte die folgenden Fragen ehrlich! – Frage deine Eltern, wenn du Zweifel hast!

	ja	nein
Ich interessiere mich für das Leben in und mit der Natur!		
Ich habe Freude am Experimentieren und Auswerten im bisherigen NW-Unterricht!		
Ich bin bereit mich mit schwierigeren Fragen zu beschäftigen!		
Ich kombiniere gerne und denke nach!		
Ich bin bereit Versuchsprotokolle und Versuchsergebnisse schriftlich zu formulieren.		
Ich habe in Mathematik keine allzu großen Schwierigkeiten!		

Teste dich!

3. FRAGEN und ANTWORTEN in Kürze

FRAGEN	ANTWORTEN
<p>Kann das Wahlpflichtfach gewechselt werden, wenn sich die Wahl als eine Fehlwahl herausstellt?</p>	<p>Ja, in Notfällen, aber nur bis zum Ende des ersten Halbjahres der Klasse 7 (vor der Zeugniskonferenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf schriftlichen Antrag der/des Erziehungsberechtigten oder • auf Antrag der Fachlehrerin bzw. des Fachlehrers. <p>Die Entscheidung trifft die Klassenkonferenz. Wichtige Einschränkungen: Die Klassenkonferenz kann nur die Aufnahme in einen Kurs beschließen, in dem noch Platz ist, d.h. hier gibt es nur eine beschränkte Wahl.</p>
<p>Bekommt jedes Kind garantiert das gewählte Fach?</p>	<p>In der Regel ja, allerdings kann es räumliche oder personelle Probleme geben, die dazu führen, dass nicht alle Kinder das gewählte Fach bekommen können.</p> <p>Deshalb gilt: Ein WP-Kurs kann erst dann zustande kommen, wenn mindestens 14 Kinder das Fach gewählt haben.</p> <p>Am Fach Arbeitslehre können insgesamt nicht mehr als 32 Schülerinnen und Schüler (in 2 Kursen) teilnehmen.</p>
<p>Was geschieht, wenn sich nach dem Ende des 1. Halbjahres herausstellt, dass die WP-Entscheidung falsch war?</p>	<p>Das gewählte Fach muss in der Regel bis zum Ende der Klasse 10 behalten werden. Eine Neuwahl ist nicht möglich!</p>

<p>Kann ein/e Schüler/in das Abitur machen, wenn in WP das Fach Naturwissenschaften, Darstellen & Gestalten oder Arbeitslehre gewählt wurde?</p>	<p>Ja. Die für das Abitur notwendige zweite Fremdsprache muss dann aber ab Klasse 9 (Französisch) oder mit dem Einsetzen der Gymnasialen Oberstufe (Italienisch oder Französisch) erlernt werden.</p>
<p>Wie ist das mit dem Latinum?</p>	<p>Nach dem Besuch des Lateinunterrichtes in den Klassen 7 bis 11 und mindestens ausreichenden Leistungen im Fach Latein am Ende des 11. Schuljahres hat man mit dem Abiturzeugnis das Latinum erworben.</p>
<p>Kann auch später noch eine zweite Fremdsprache erlernt werden?</p>	<p>Ja, als zweite Fremdsprache kann Französisch ab Stufe 9 gewählt werden. Italienisch oder Französisch kann auch ab Beginn der gymnasialen Oberstufe erlernt werden.</p>
<p>Gibt es ab der Stufe 9 weitere Wahlfächer?</p>	<p>Ja, ab der Klasse 9 können jährlich 2 - 3 Ergänzungsstunden gewählt werden. Eine Umwahl ist jeweils zum neuen Schuljahr möglich. Das Angebot umfasst Förder- und Qualifikationsangebote.</p>
<p>Was sollen wir tun, wenn Eltern und Kind sich bei der Entscheidung nicht einig sind?</p>	<p>Holen Sie sich Rat bei</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Klassenlehrer(innen) • den Fachlehrer(innen) • der Beratungslehrerin (Frau Bungert) • der Abteilungsleiter (Herr Nöller)